

niederle media

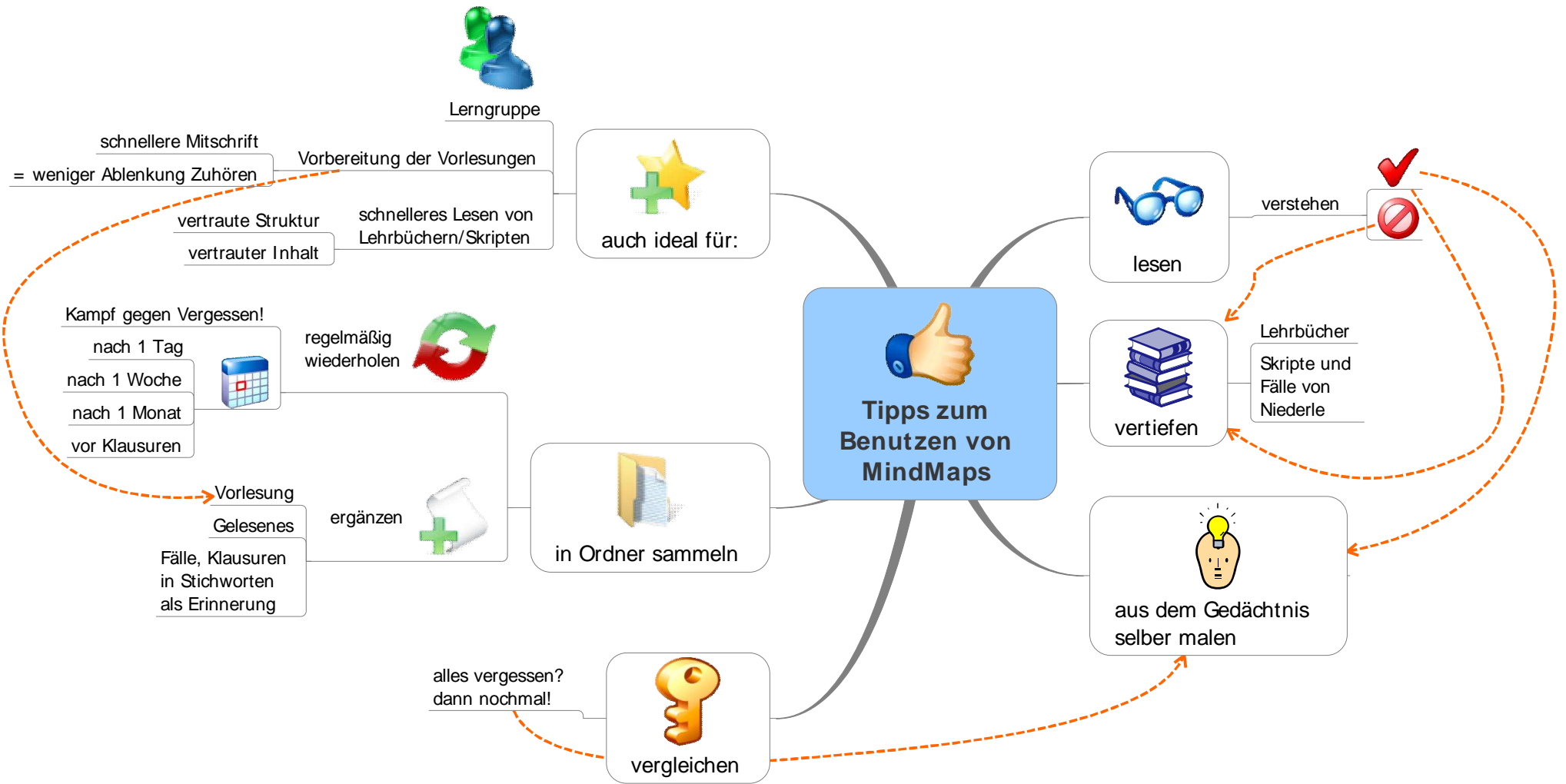
Fachverlag für
Studienliteratur

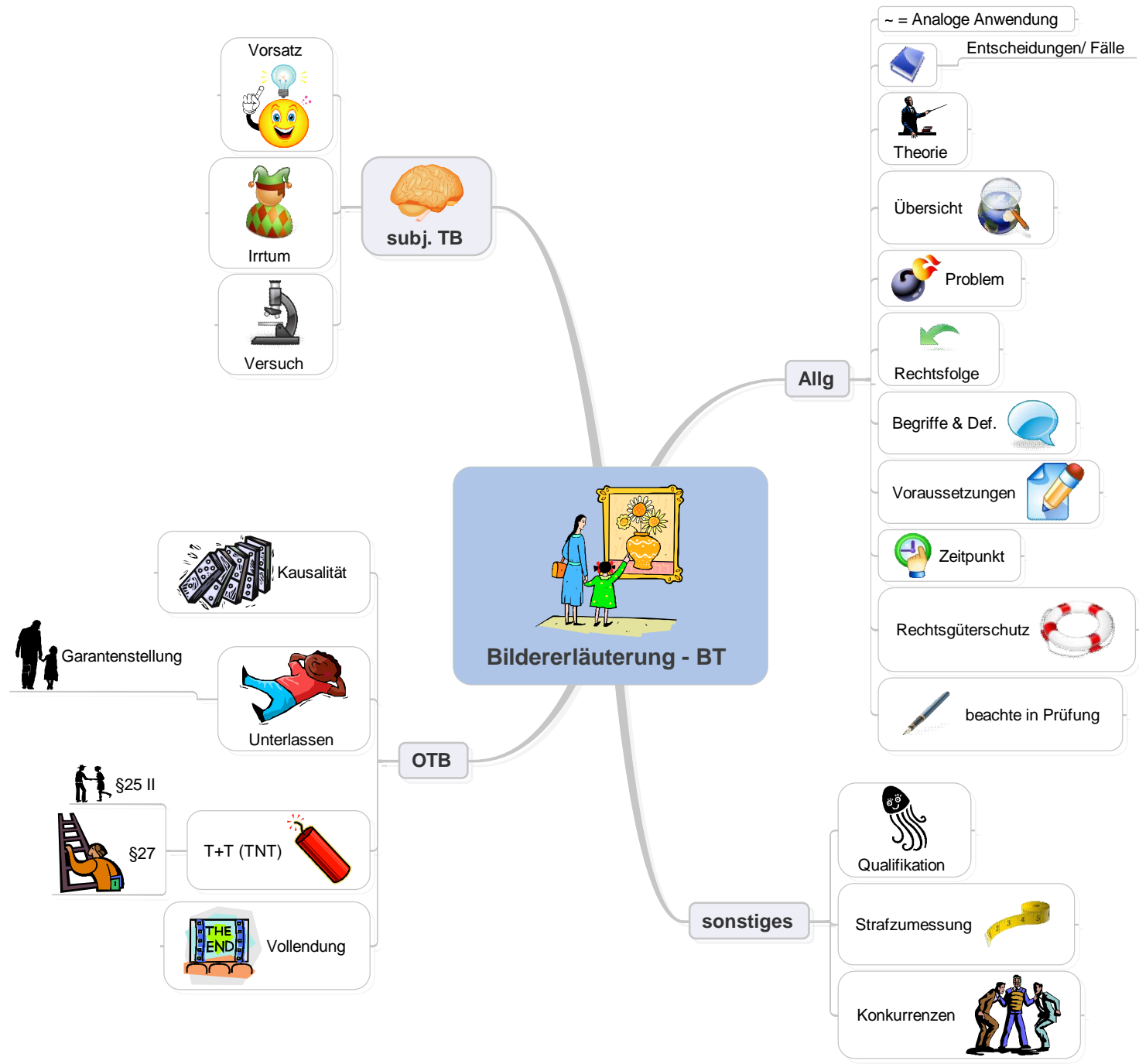
niederle
media

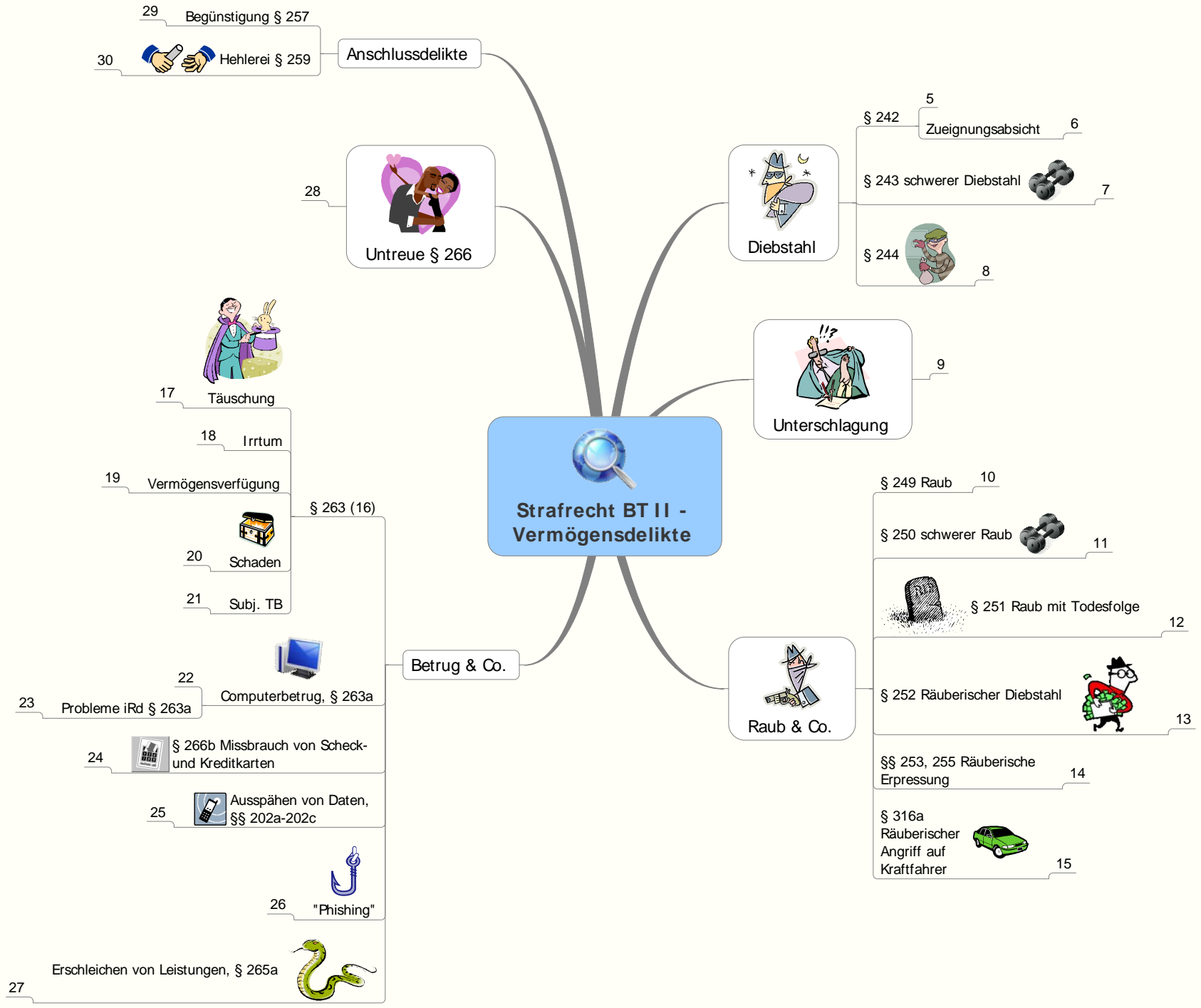
Mind-Maps Strafrecht BT II

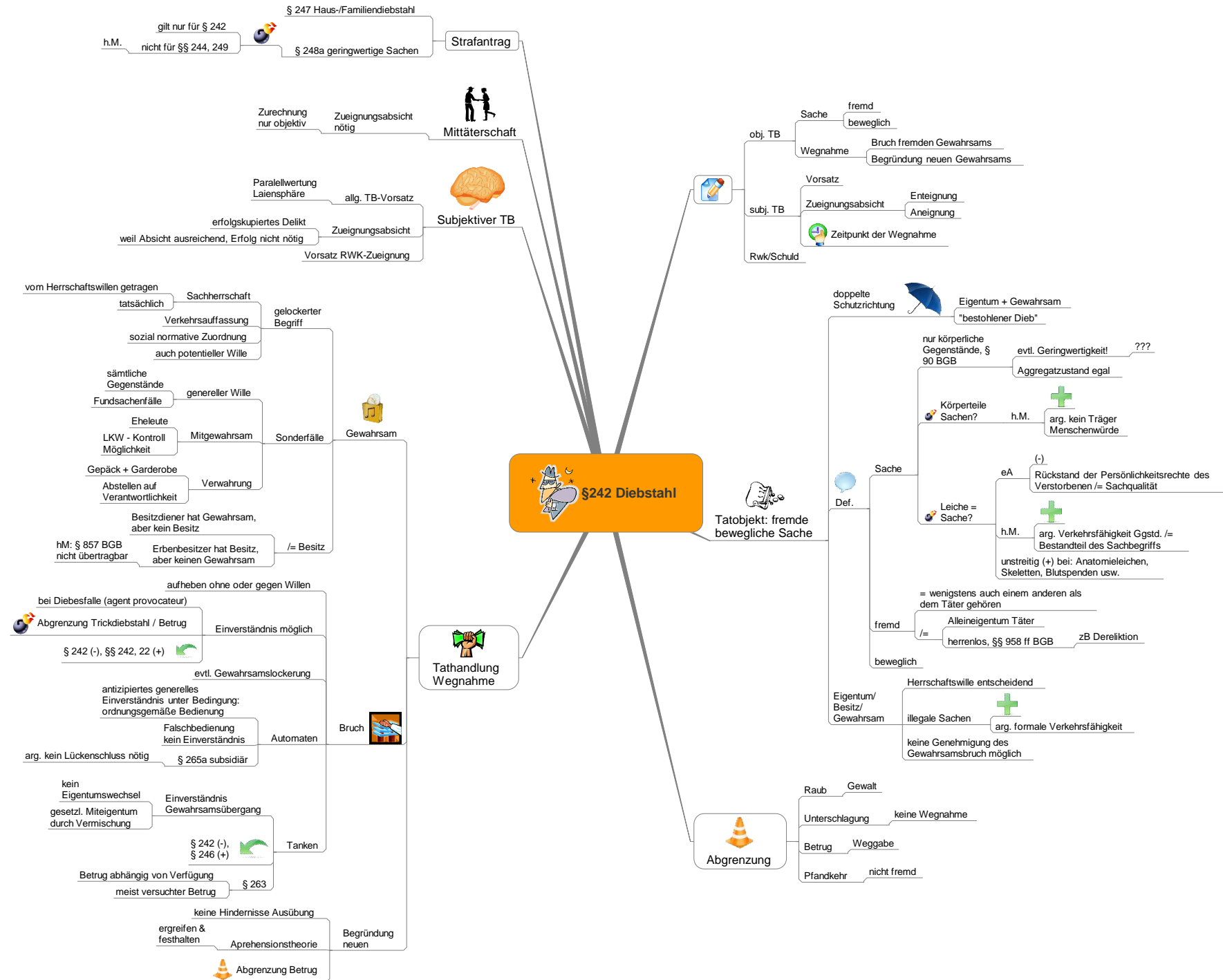
Autoren:

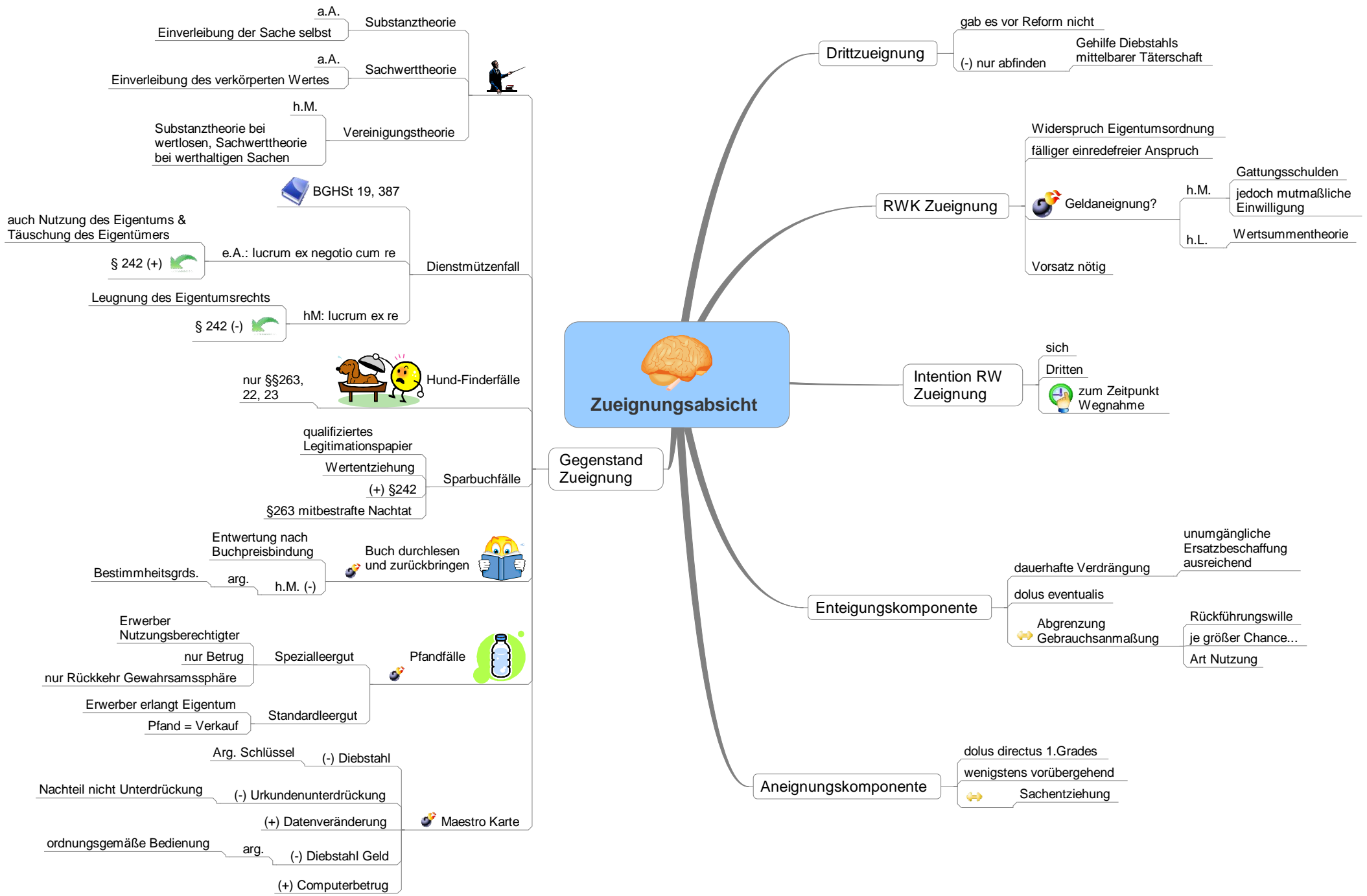
Martin Malkus, Roger Pierenkemper,
Marburg

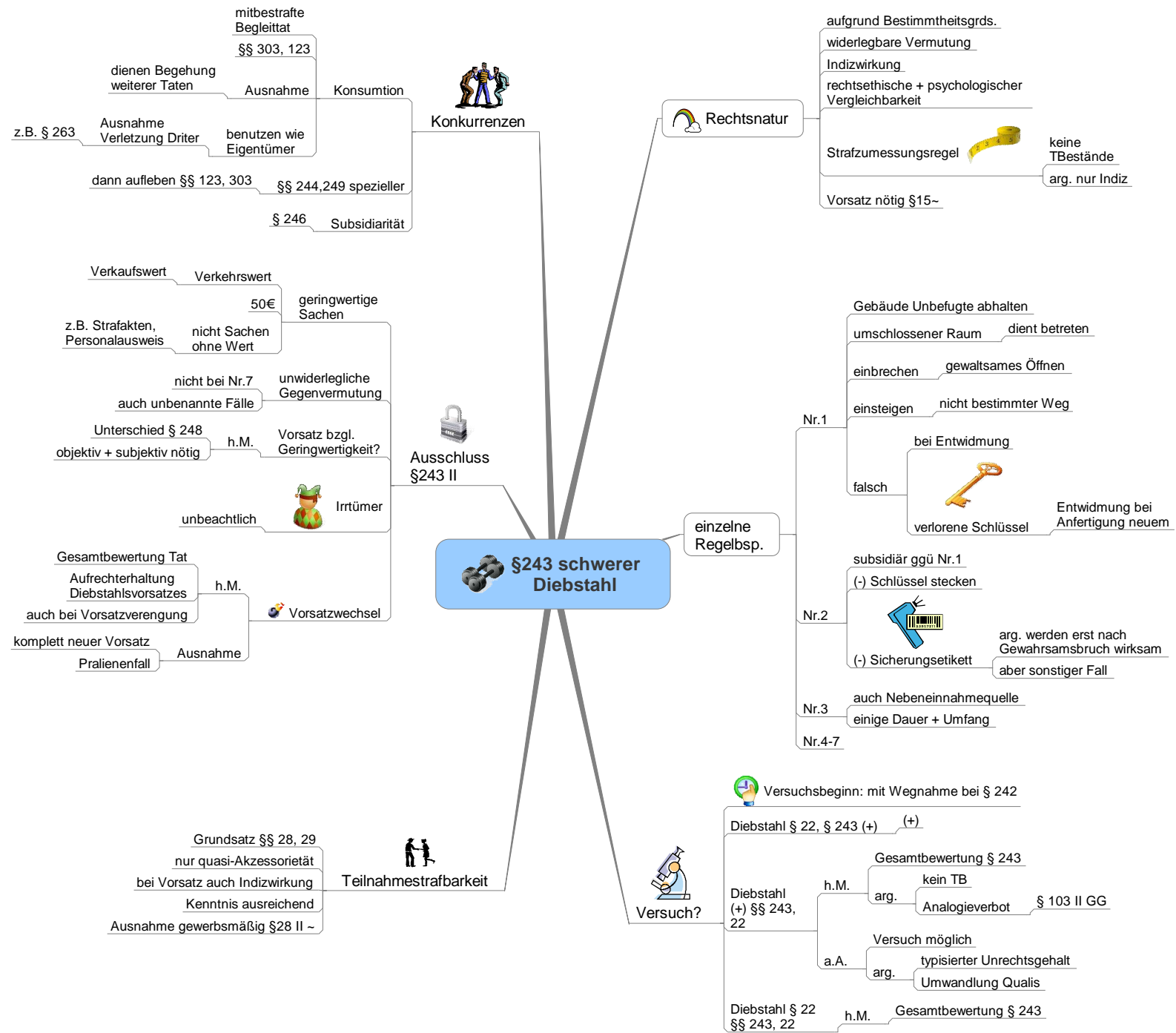












Wohnungseinbruchsdiebstahl
wie §123
Schutzzweck: Sicherung der Privatsphäre

Nr.3

3 Mitglieder
2 an der Tat
1 davon Täter
0 vor Ort
mind. 3
erhöhte Gefährlichkeit des "Korpsgeist" arg.
Bandendiebstahl



nur Wille zur gemeinsamen Begehung Straftaten
kein Bandenwille nötig
Ausnahme: völlig untergeordnet auch Gehilfen als Bandenmitglied

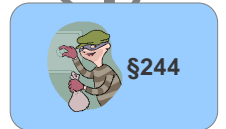
Anstiftung + Beihilfe ausreichend
Bandenfremde erfolgen
Helferchenfall
Wegnahme kann auch
Tatbeitrag
Anwesenheit Tatort nötig?
Bandenchef h.M.
funktionaler Tatbeitrag



strafscharfend i.S.d. §28 II?
tatbezogenes Merkmal
Strafzweck arg.
persönliches Merkmal arg. Charakterisierung der Beziehungen
h.M.
Strafbarkeit Teilnehmers akzessorisch?
Verbrechen §244a

keine objektive Gefährlichkeit nötig
Scheinwaffen
Tauglichkeit Nötigungsmittel

Nr.1b



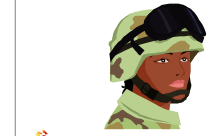
Begriff Waffe



gefährliches Werkzeug

Nr.1a

"bei sich führen"



waffentragende Personen

technischen Sinn
Verursachung erheblicher Schäden
Trennung vom VerwaltungsR
Anlage 1 WaffG
geeignet erhebliche Verletzungen
(-) ungeladene Waffen
(-) Scheinwaffen

nicht mit § 224 identisch
restriktive Auslegung teleologische Reduktion

e.A.
abstrakt objektiv
allg. Lebenserfahrung
waffenähnlich
arg. Wortlaut
con Abgrenzungsschwierigkeit

a.A.
konkrete Tatsituation
Zweckentfremdung
Missbrauch

a.A. Verwendungsvorbehalt nötig

h.M.
kombinierter Begriff
waffenähnlich
objektiv + Vorbehalt
Korrektur über "bei sich führen"

räumlich
Griffnähe (+) Rucksack
jederzeit bedienen kann

Stadium Tat
ein Tatzeitpunkt ausreichend
h.M.
z.B. Vorfinden Tatort
überschreiten Versuchsgrenze

zeitlich
Beendigungsstadium?
Rspr. möglich arg. Entkommen
h.L. (-) arg. Bestimmtheitsgrds.
Unterlaufen §252

Teilrücktritt Qualifikation
Rspr. nur gesamte Tat möglich
arg. Unrechtsreduzierung
a.A. Gedanke tätigen Reue

e.A. Reduktion §244
§248 nicht anwendbar
h.M. §244 bleibt bestehen
Arg. Gefährlichkeit gleich

zB Verhältnis Tötungsdelikte
 arg. Art. 103 II GG h.M. (+)
 arg. Wortlaut
 arg. Zweck
 con. Zweck im StGB hinter Wortlaut a.A. (-)

auch wenn nicht
 Zueignungsdelikte
 subsidiär zu
 anderen
 Delikten

kein Eigentumserwerb
 evtl. Makeltheorie §263 am Erwerber

Veräußerung
 anvertrauter Sachen
 §246 II

mitbestrafte Nachtat
 arg. Strafbarkeitslücken
 Teilnehmer a.A. Konkurrenzlösung
 arg. Ausnutzen der
 Herrschaftsstellung h.M. Tatbestandslösung
 sonst niemals Verjährung

Verwendung
 gestohlener Sachen

Beziehung zu
 anderen
 Delikten

Obj. fremde bewegliche Sache
 zueignen sich
 Dritten
 RW Zueignung
 Subj. Vorsatz

nicht anwendbar
 Idealkonkurrenz
 Arg. unterschiedliche
 Schutzrichtung e.A.
 §246 tritt zurück
 wenn
 Zueignungswillen
 bei §266 h.M.

Subsidiaritäts-
 klausel §246 I Konkurrenz
 §266

Unterschlagung §246



Qualifikation

Interesse/Weisung
 Eigentümer überlassen
 Maßgabe
 verfahren
 Rückgabe z.B. Miete
 auch durch Nicht-Eigentümer

Sache anvertraut

nicht unbedingt §266

anvertraut (+) RW schadet nicht h.M.
 keine Schutz-
 würdigkeit a.A.
 arg. kein Vertrauensbruch

Dieb/gesetzwidrige
 Zwecke

veruntreuende
 Unterschlagung
 §246 II

Tatbestandslösung
 Zueignung nach Betrug
 ausgeschlossen e.A.
 Konkurrenzlösung
 mitbestrafte Nachtat h.M.
 Arg. §246 I S.2
 Relevanz mehreren Beteiligten

Doppelte
 Zueignung

Tathandlung:
 Zueignung

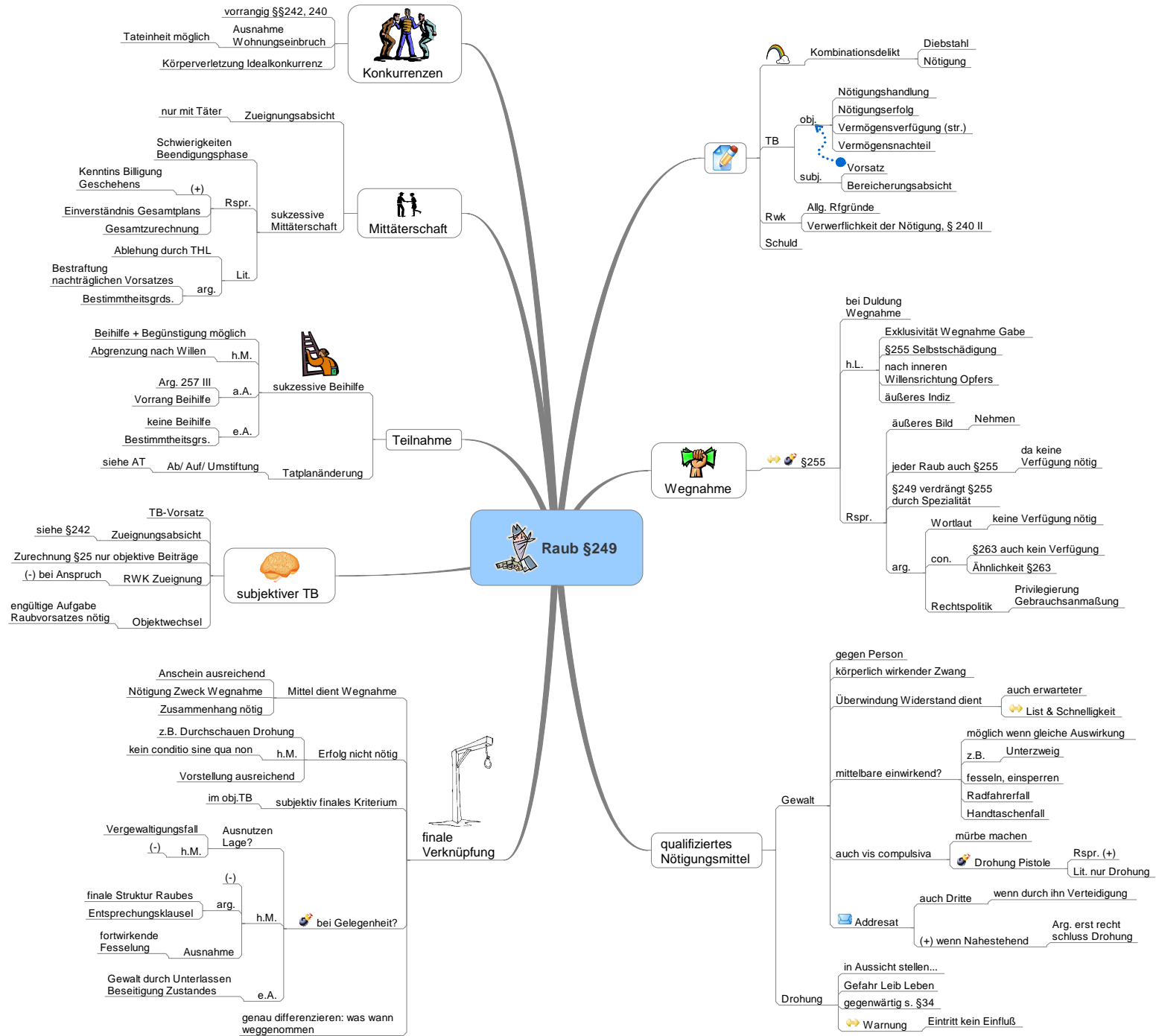
§242 Zueignungsabsicht nicht ausreichend
 Vermögensverschiebungsdelikt

tatsächliche
 Zueignung



Zueignungs-
 begriff

Manifestationstheorie
 wenn ein in Köln Lebender per Tel. seiner
 Berlinerin ein münchener Fahrrad
 schenkt...
 h.M. Wegfall Gewahrsams-
 erfordernis
 gemäßigte
 Manifestationstheorie arg. Ausuferung
 auf Sache bezog. bei nicht
 Betätigung Besitz
 strenge
 Manifestationstheorie objektiver Betrachter denkt
 Zueignungswille
 Eintritt der Enteignung a.A.



Schwerer Raub §250

minder schwerer Fall §250 III



- Nr.1 Waffen + gef. Werkzeuge
- Nr.2 Bandenraub + Waffen
- Nr.3a schwere Misshandlung
- Nr.3b Todesgefahr

nicht Einsatz
Drohung ausreichend
wenn keine Gefährdung evt. §250 III
Wahrnehmung Opfers nötig

§250 II

verwenden nötig

Rspr. (-)
Griffnähe der Munition entscheidend

Lit.

ungeladene Waffe

wegen hoher Strafe

restriktive Auslegung

eA

wenn keine Gefahr?

h.M.

Einsatz ausreichend

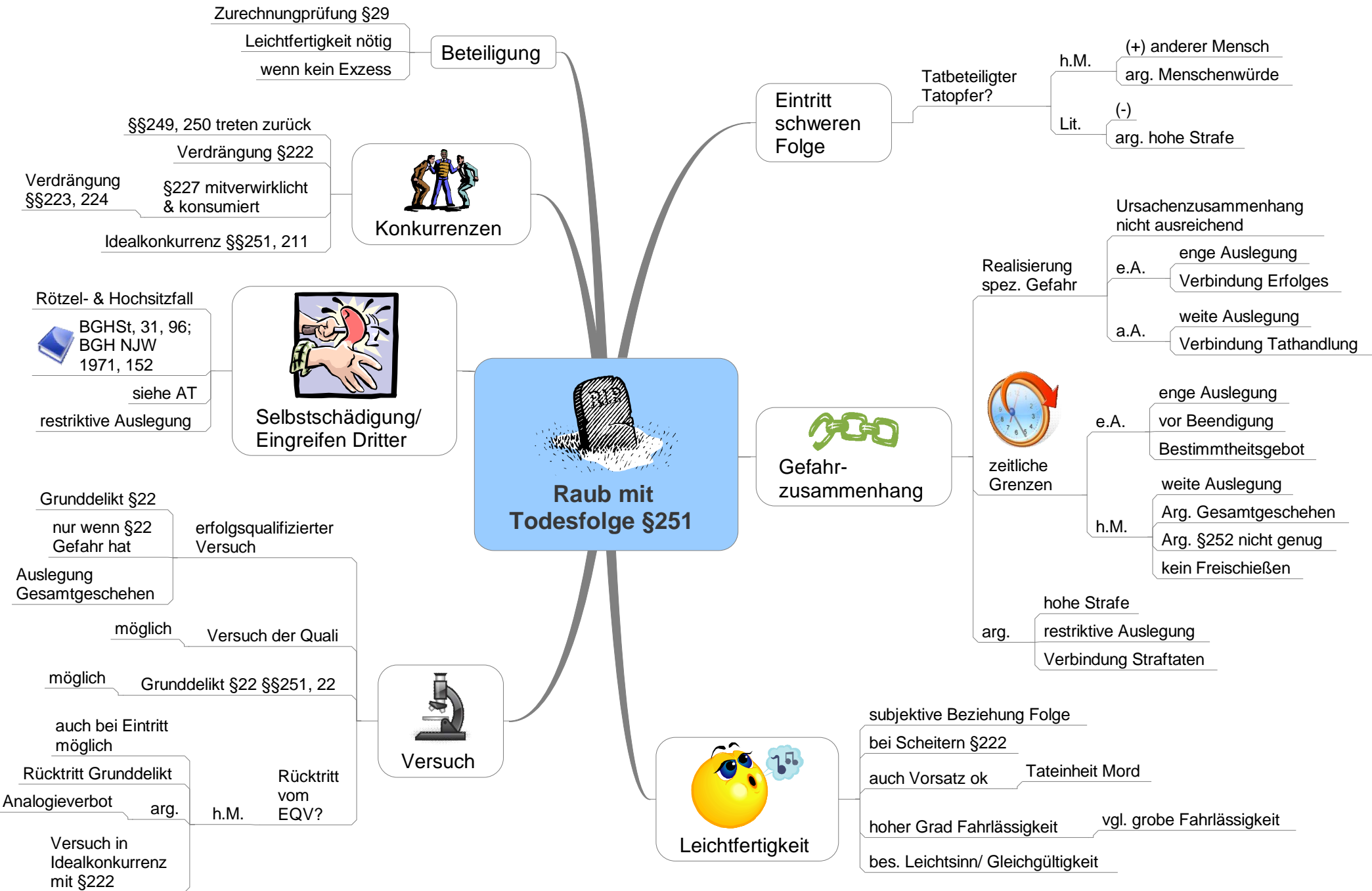
arg. Umschlagen möglich

§250 I

- Nr.1a
 - auch Scheinwaffen
 - vglbare Bedrohung ausreichend
- Nr.1b
 - arg. Täuschung im Vordergrund
 - arg. keine Extra Täuschung, nur Verstärkung der Drohung
 - § 263 prüfen, hM (-)
- Nr.1c
 - bedarf selbstständige Funktion
 - gesundheitsgefährdender Raub
 - nicht Mittäter + Teilnehmer
 - konkrete Gefahr nötig
- Nr.2
 - siehe §244

subjektiver TB

Vorsatz Qualifikationsmerkmale
Nr.1c auch Gefährdungsvorsatz





Räuberischer Diebstahl §252

Konkurrenzen

- zurücktreten im Wege Gesetzeseinheit wenn vollendeter Diebstahl
- Tateinheit mit Diebstahl Versuch von §252
- §244 tritt nicht zurück §§252, 250
- §252 tritt hinter §249 zurück Vortat Raub
- Gedanke mitbestrafte Nachtat Vorrang weitergehenden Strafe



- Vortat §§242, 249
- Vollendung Vortat keine Beendigung!
- frischer Tat betroffen
- verüben
 - Gewalt
 - Drohung Gefahr Leib/ Leben
 - siehe §249
- Vorsatz
 - Beutesicherungsabsicht
 - Besitzerhaltungswille

Teilnahme

- Beteiligung Vortat nötig
- Beihilfe zu §252 Dritte
- nicht Drittzueignungsabsicht
- Gehilfe ausreichend h.M. Mitgewahrsam aber nur Teilnehmer Haupttat
- Wortlaut (-) arg. Lit.

"frische Tat betroffen"

- (-) bei beendeter Tat
- räumlich & zeitlich
- keine Wahrnehmung als Täter
 - objektive Betrachtung
 - betreffen nicht bemerken
 - arg. dient örtlicher & zeitlicher Eingrenzung
 - h.M. egal
 - a.A. Analogieverbot


Versuch


strafbar wegen Verweis §§249, 242


eA: Außenwirkung außerhalb unmittelbaren Gewaltverhältnisses = § 239a
 §§ 253, 255 spezieller Lit: Konkurrenzlösung
 arg. Stabilisierung der Bemächtigungslage
 Rspr.: Ausnutzung geschaffener Zwangslage für zweiten Nötigungsakt = § 239a


Abgrenzung zu § 239a im 2-Personen Verhältnis


Konkurrenzen


§ 255
 "gleich einem Räuber" §§ 250, 251


dolus eventualis
 siehe § 263
 auch Stoffgleichheit nötig
 entfällt bei fälligem einredefreiem Anspruch
 Bereicherungsabsicht
 Irrtum über vermeintlichen Anspruch
 TBirrtum, § 16
 nur Nötigungsstrafbarkeit
 subj. TB


Genötigter /= Geschädigter
 h.M.: Lagertheorie
 a.A.: Näheverhältnis

Dreieckserpressung


§ 249 (+), § 253 (-)
 äußerlich Weggabe
 nicht nötig bei
 fehlende Diebstahlskomponente
 iRd § 249
 Opfer glaubt Widerstand aussichtslos
 nötig bei

Streitentscheid in Klausur?



Erpressung & räuberische Erpressung, §§ 253, 255

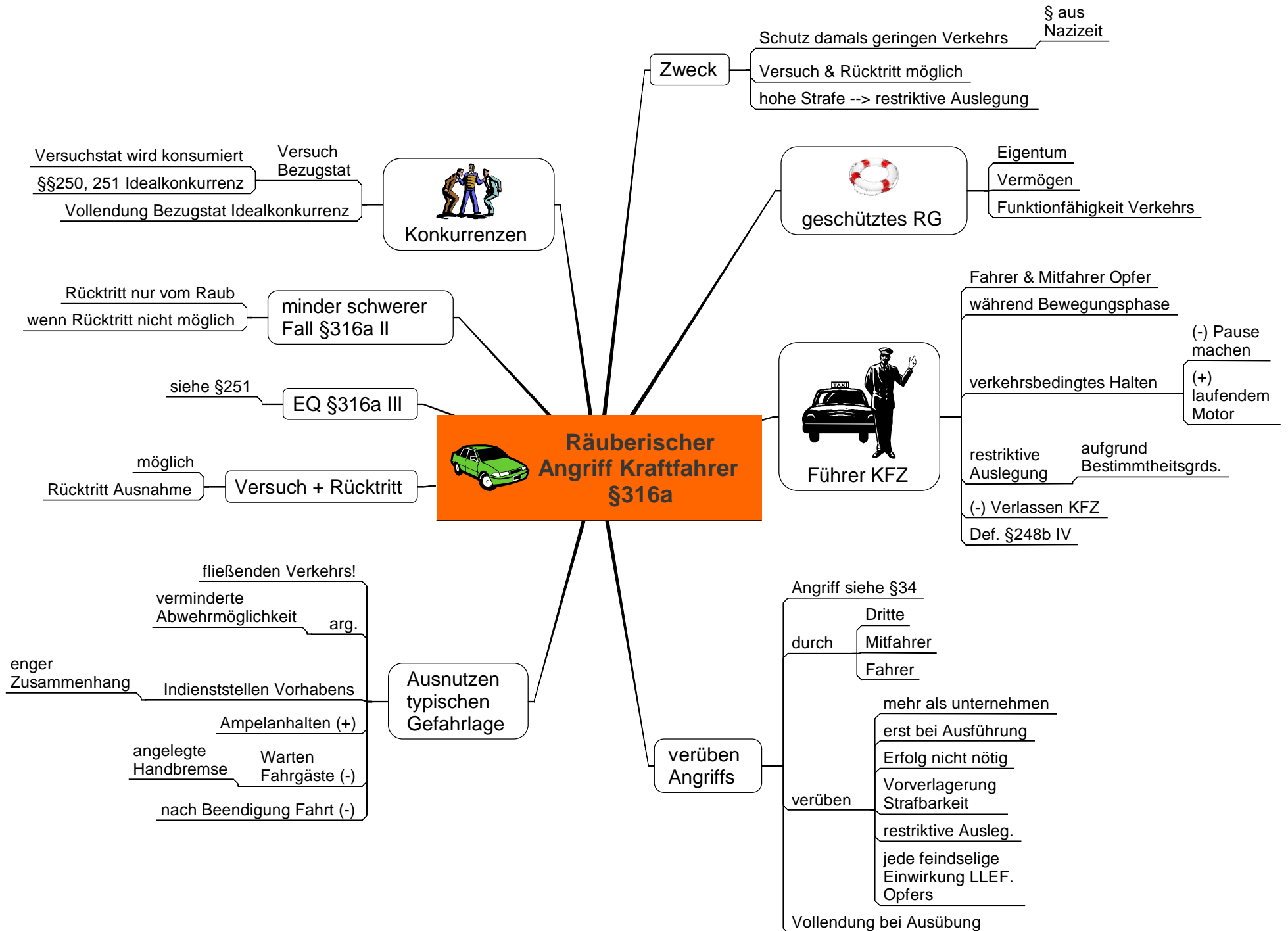
obj. TB
 Nötigungshandlung
 Gewalt
 Drohung mit empfindl. Übel
 Nötigungserfolg
 dulden/handeln/unterlassen

 Vermögensverfügung
 Vermögensschaden
 subj. TB
 Vorsatz
 Bereicherungsabsicht
 Rwk
 Allg. Rfgründe
 Verwerflichkeit der Nötigung, § 253 II
 siehe § 240 II
 Schuld

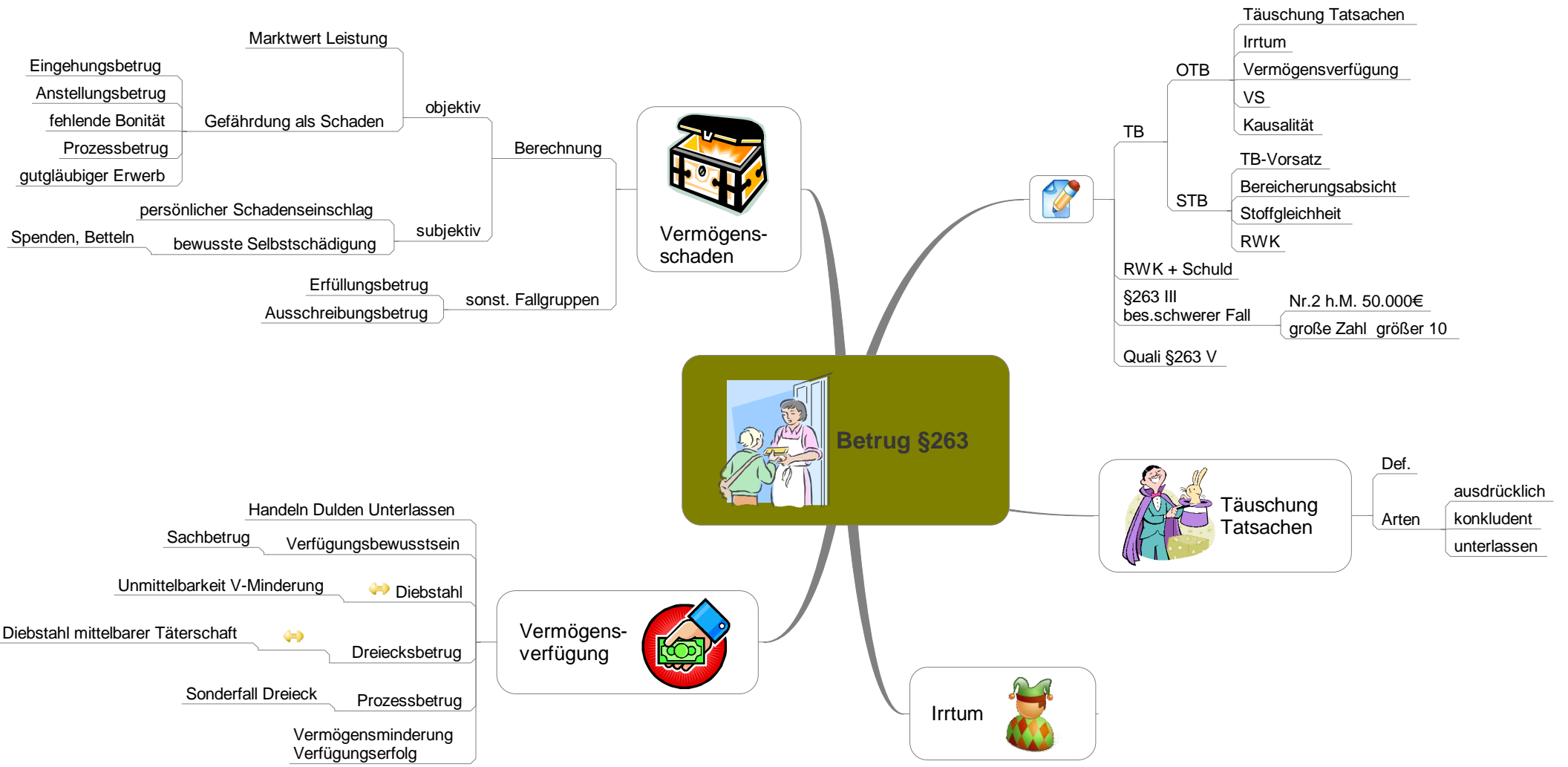
Tathandlung
 siehe Nötigung

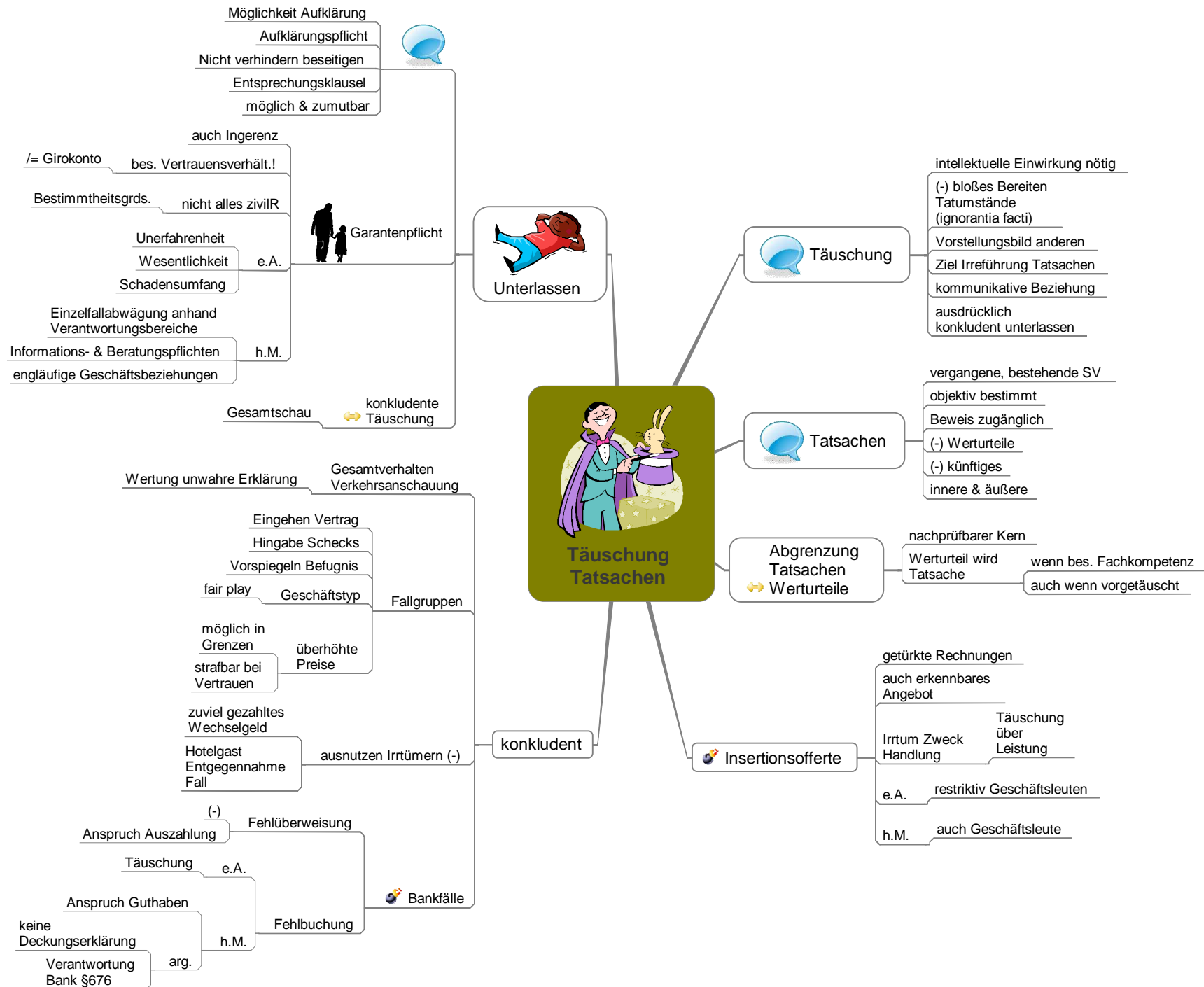
Taterfolg
 siehe Nötigung

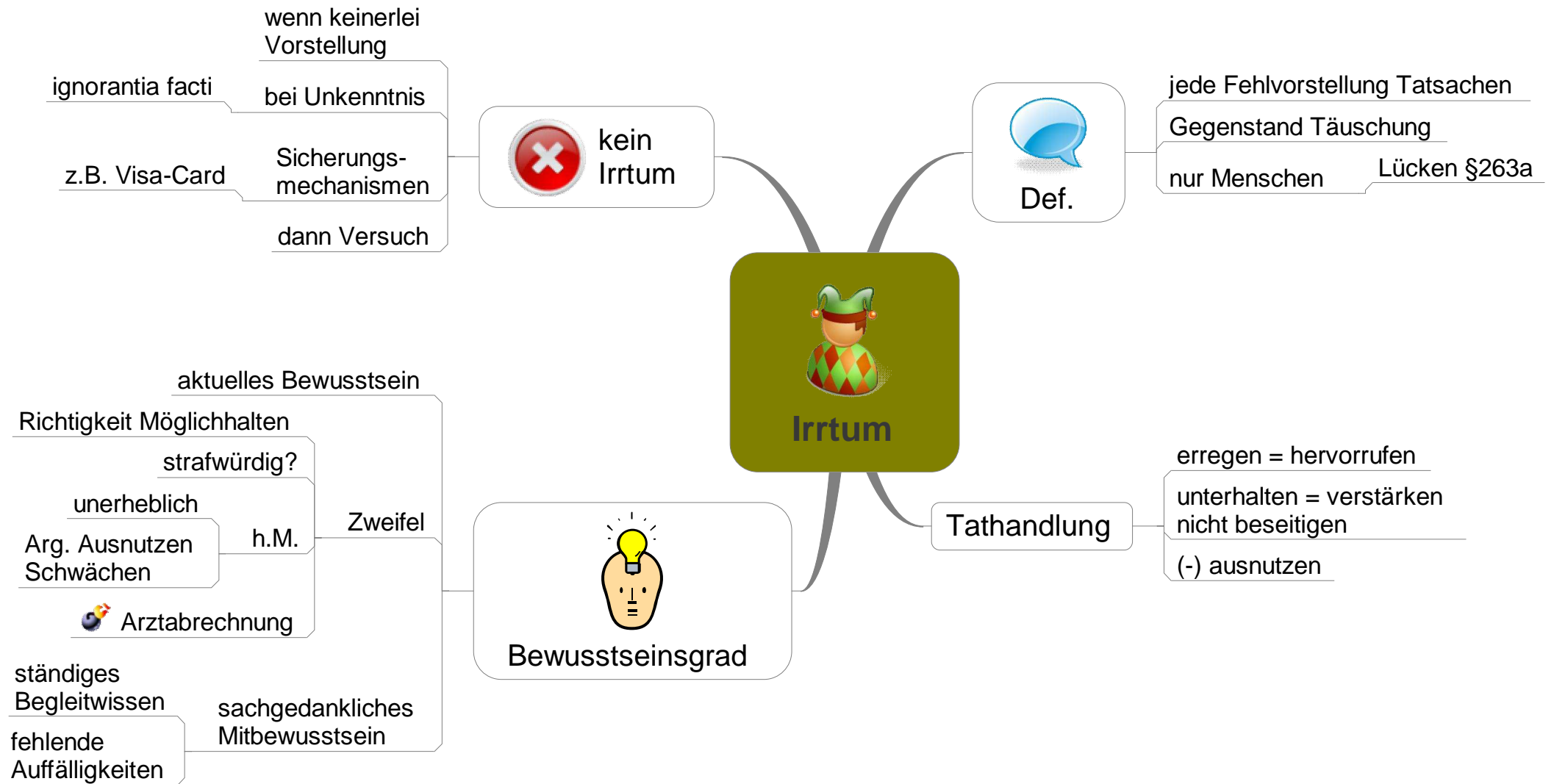

 Abgrenzungskriterium zum Raub
 bei räuberischer Erpressung
 Rspr.
 nicht nötig
 arg. Wortlaut
 auch vis absoluta
 wenn Vermögensverfügung (-)
 Raub lex specialis
 Abgrenzung nach äußerlichem Geschehen
 geben
 nehmen

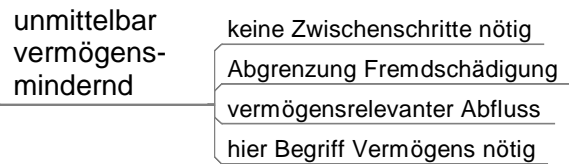
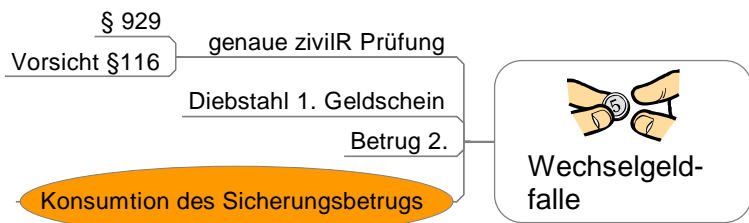
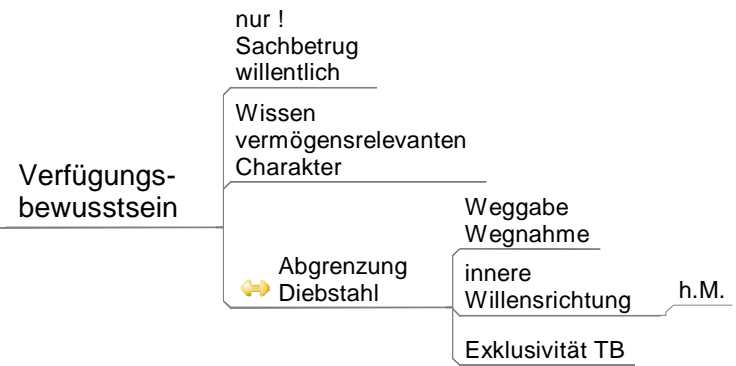
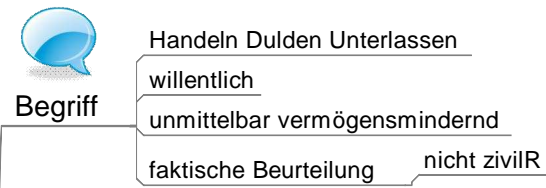
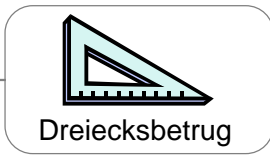
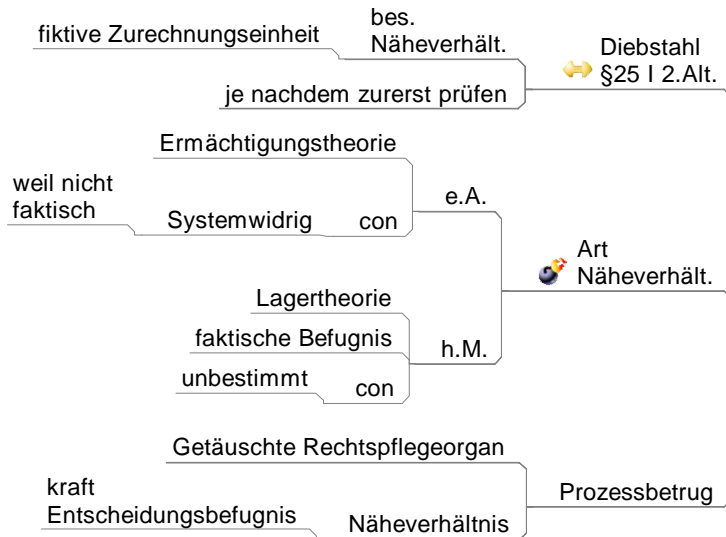

Vermögensverfügung
 Vermögensverfügung nötig
 = Exklusivitätsverhältnis zwischen § 249 & § 253
 Lit.
 arg.
 Parallele zum Betrug
 unterlaufen
 Gebrauchsanmaßung, § 248
 § 223 ausreichend
 Abstellen auf Willensrichtung
 Opfers
 Mitwirkung erforderlich?
 Rest Handlungsmöglichkeit?
 äußere Anhaltspunkte

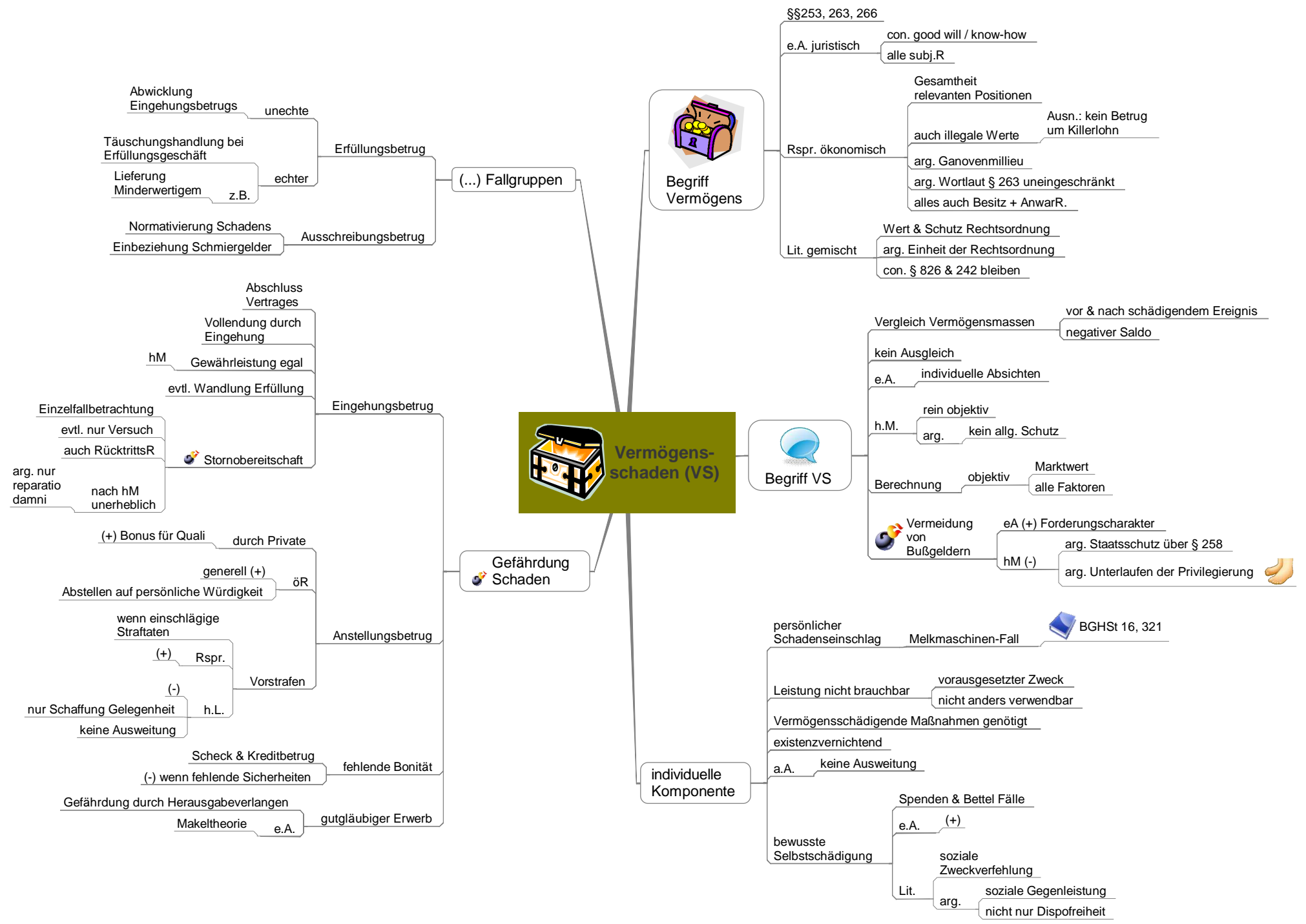


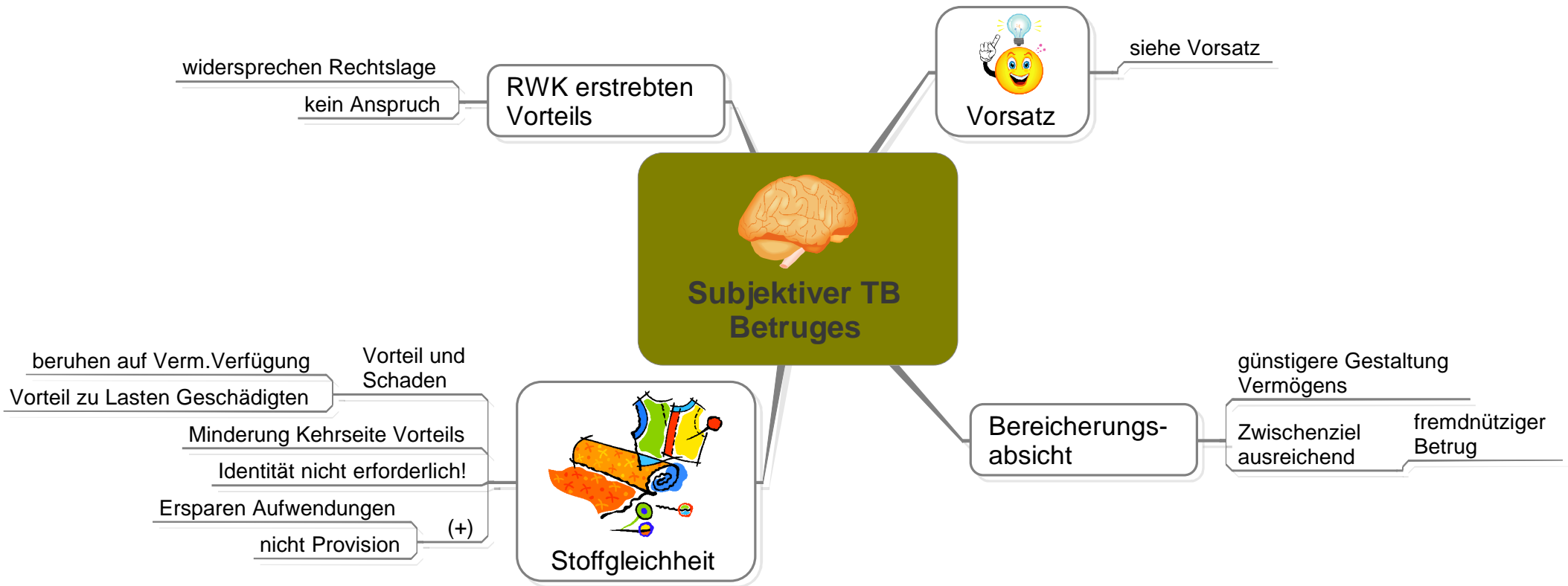












Computerbetrug §263a

unbefugte Verwendung

- Verwendung
 - nur richtige Daten
 - weit
 - jede Nutzung
 - con. Bestimmtheit
 - eng
 - Eingabe in Verarbeitungsprozess
 - h.M.
- bei Codekarten immer meist gegeben

unbefugt: Arten Auslegung

- subjektivierende
 - Willen Inhabers widersprechend
 - zu weit
 - Zweck Lückenschluss
 - con.
- computerspezifisch
 - Überprüfung durch Programm?
 - Lücken
 - zu eng
 - con.
- betrugsspezifisch
 - täuschungs-Äquivalenz
 - h.M.

Eingabe Manipulation

- Verwendung unrichtiger Daten
 - unzutreffende Wiedergabe Wirklichkeit
 - auch unvollständig möglich
- verwenden
 - Einführung Datenverarbeitungsprozess
 - Var.2 o. Var.3?
 - h.M. Var.3
 - Verwendung KreditkartenNr.
 - §263a nur Lückenschluss
 - h.M. (-)
 - Nutzung Mahnverfahrens
- abstrakt
 - richtig vs. unrichtig
 - arg. Var.3
 - h.M.
- konkret
 - Fall abhängig

beeinflussen Ergebnis Datenverarbeitung

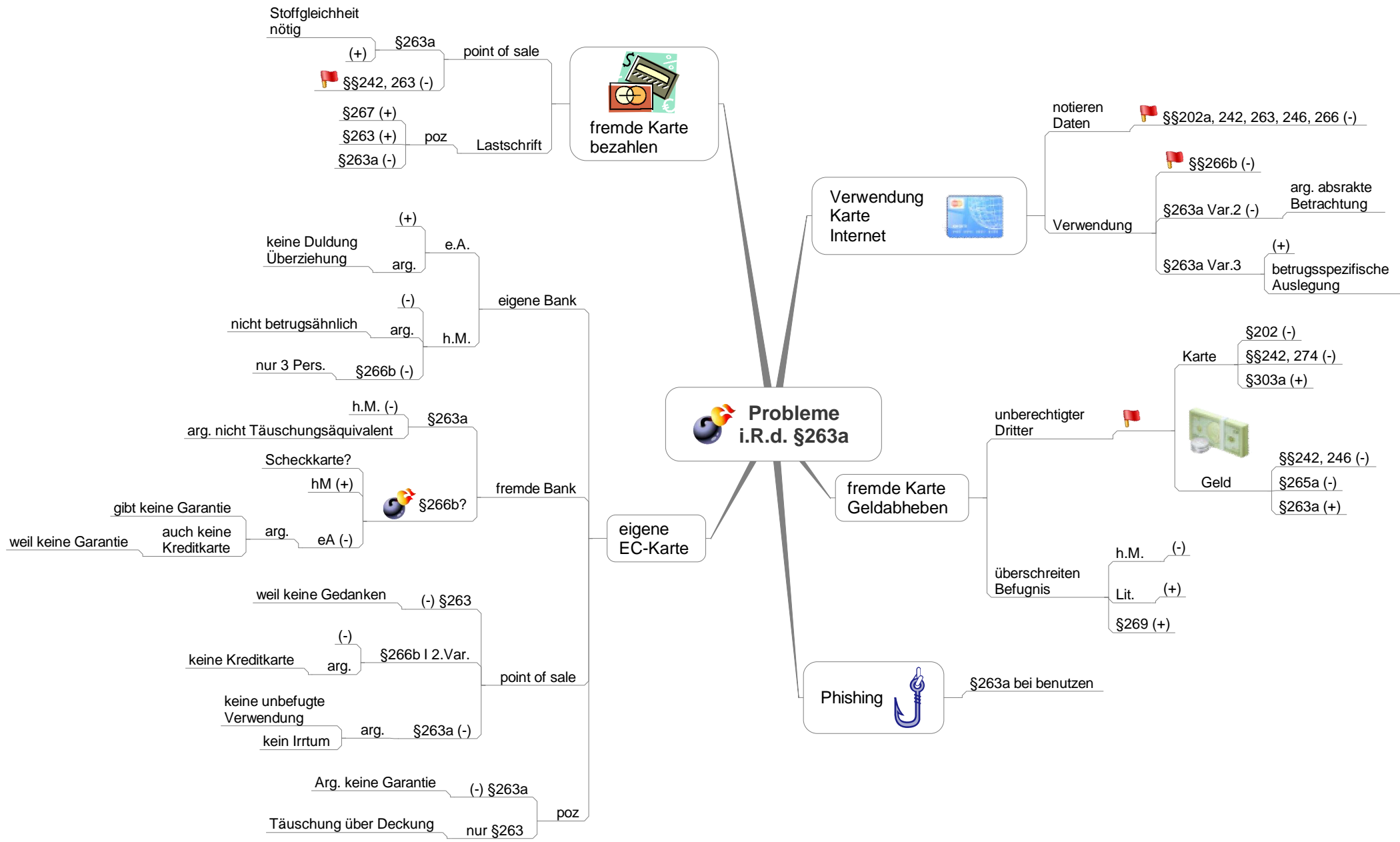
- Ausnahme Irrtum & Verfügung
 - Programmanipulation Var.1
 - Eingabe Manipulation Var.2
 - unbefugte Verwendung Daten Var.3
 - sonst. unbefugte Einwirkung
 - Auffangtatbestand
 - Spielautomatenfälle
 - Var.4
 - Betrugsspezifische Auslegung
 - arg. Miterklärung Regeln
- siehe Betrug
- §263 III Strafzumessung
- §263 V Quali Verbrechen

Ergebnis beeinflussen

- mitursächlich Ergebnis
 - technische Vorgänge
 - Aufnahme Daten
 - Arbeitsergebnisse
- Datenverarbeitung
 - nur EDV Anlagen
 - Abgrenzung zu §265a
 - auch elektronische Prüfung
- Daten
 - codierte & codierbare Informationen
 - auch Programme
 - in automatisierter Verarbeitung nutzbarer Darstellungsform
 - zB auch Drücken Risikotaste bei Spielautomaten
 - weite Auslegung
 - /= § 202a

Programmmanipulation

- unrichtige Gestaltung
 - Ergebnis inhaltlich unrichtig
- Arbeitsanweisung
- Dialer
- LohnbuchhaltungsFall





Missbrauch Scheck/Kreditkarten §266b



Rechtsnatur

Vermögen + bargeldloser
Zahlungsverkehr

ausnutzen Garantiefunktion

Nachbildung untreue

Sonderdelikt

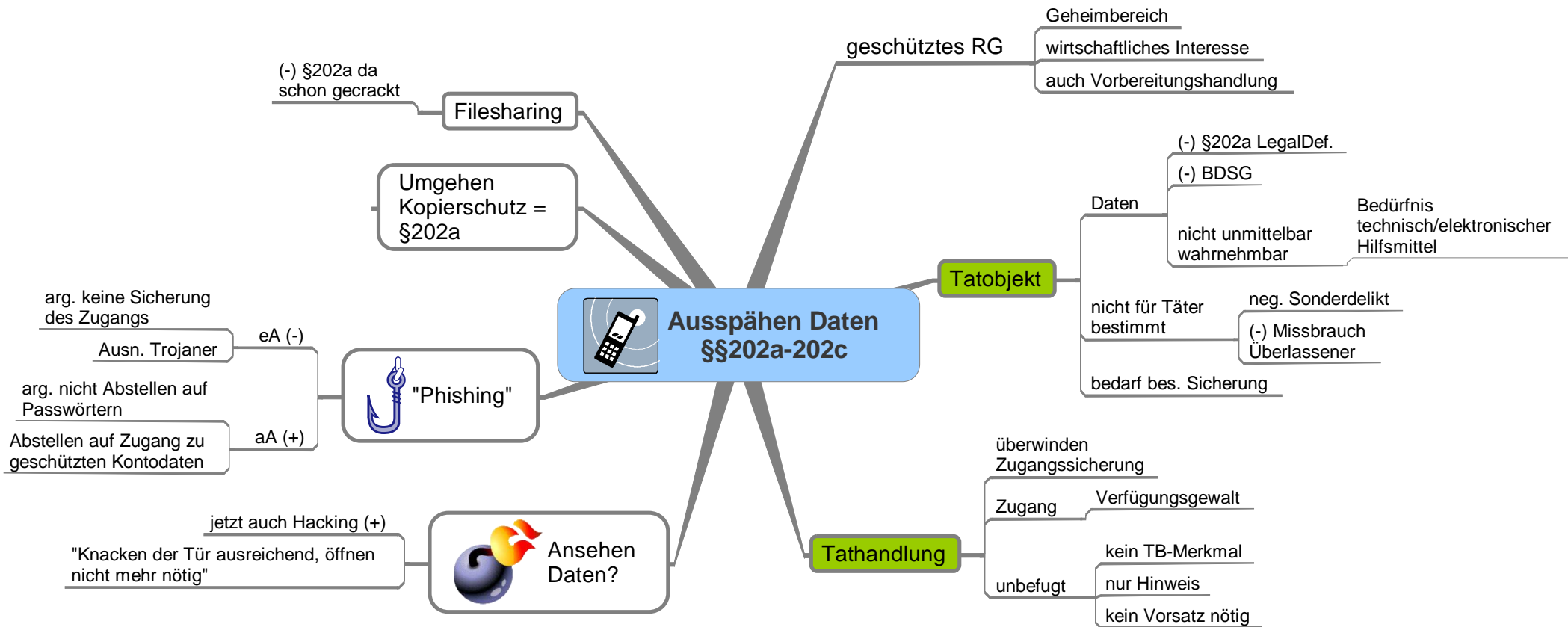
nur der berechtigte karteninhaber

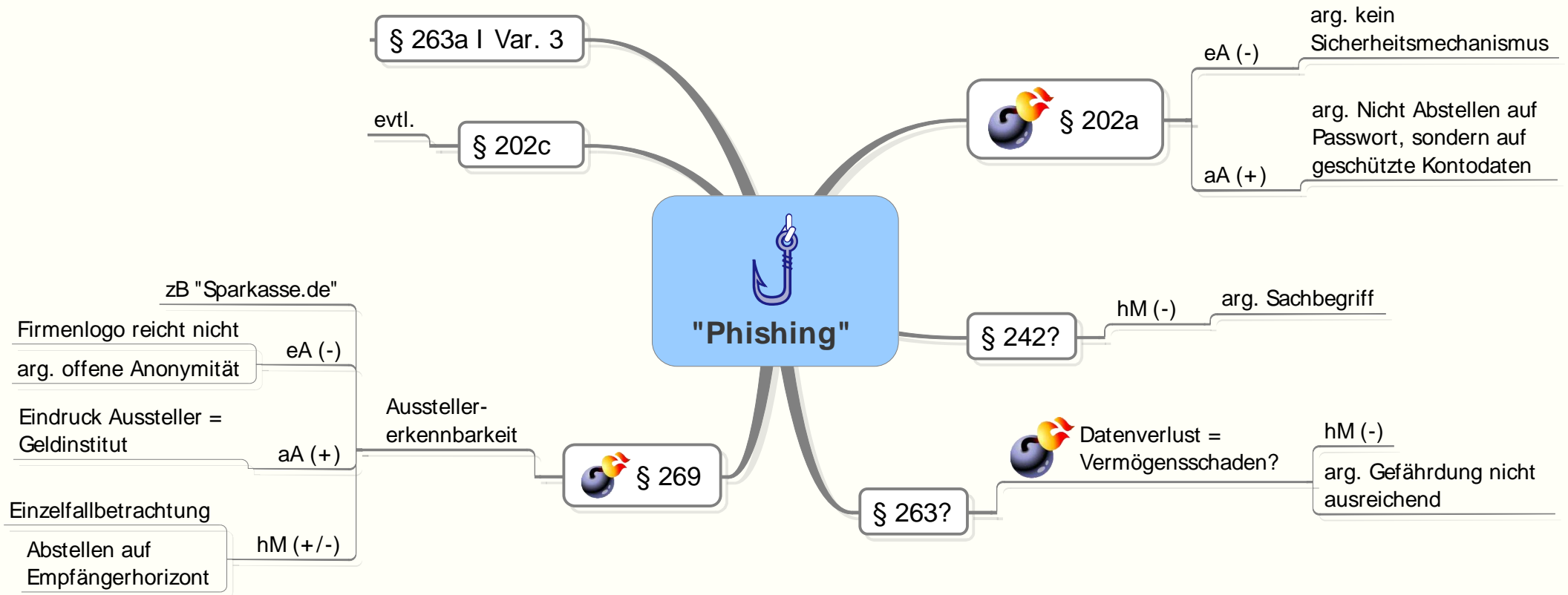
28 I

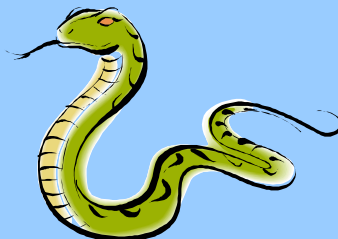
Möglichkeit
Überziehung
auszugleichen

(-)

kausaler
vermögensschaden



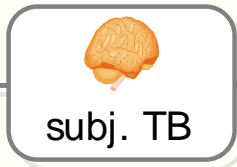




Erschleichen von Leistungen, § 265a



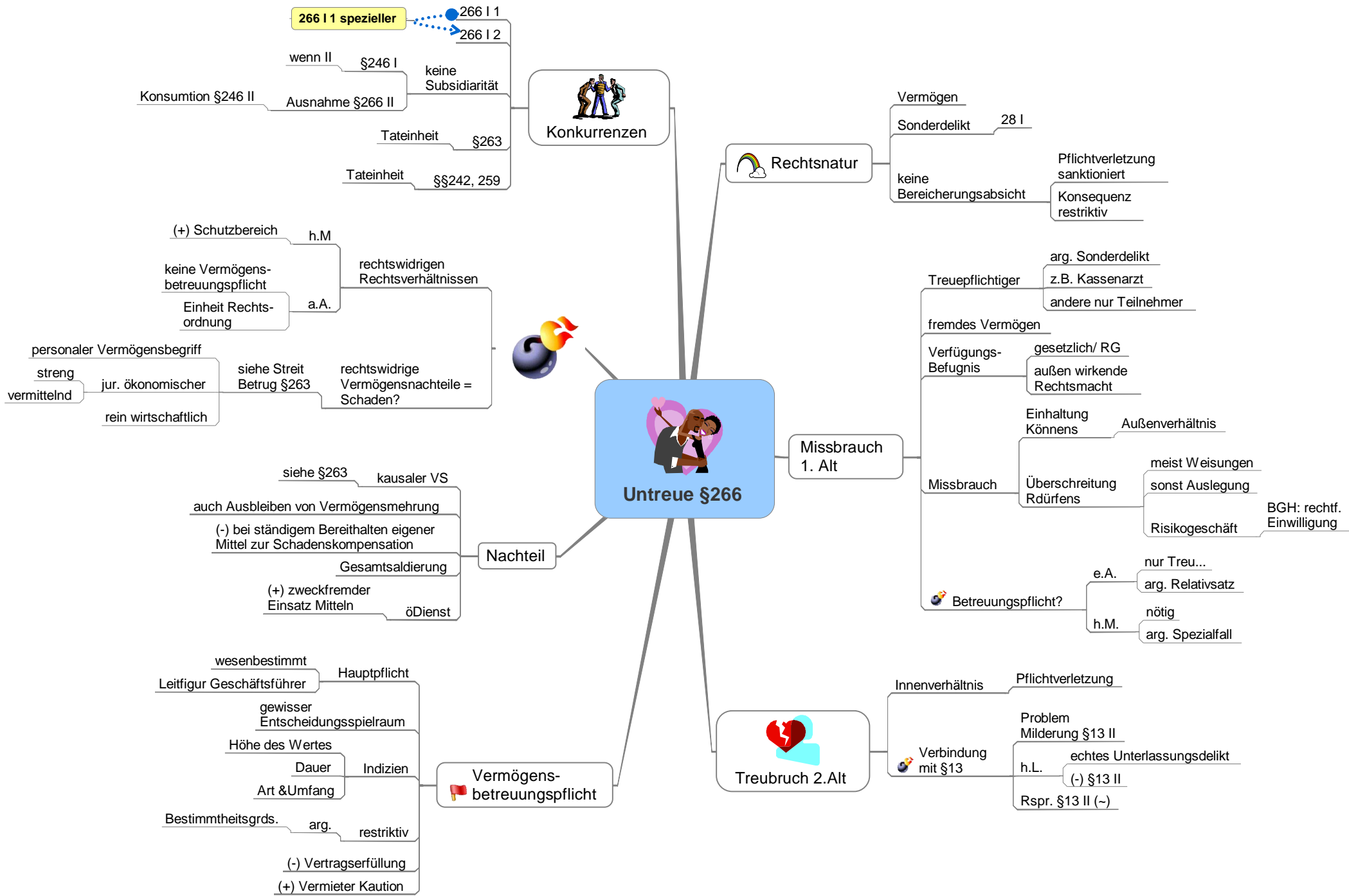
- Entrichtung von Entgelt oder gleichwertige Eingabecodierung
- muss selbständige Leistung erbringen
- Zugang durch Inanspruchnahme eröffnet
- (-) bei Warenautomaten & Parkuhren



Absicht Entgelt nicht / nicht voll entrichten



kein Umgehen oder Ausschalten von Kontrollmechanismen nötig **hM**



Begünstigung §257


Konkurrenz

Tateinheit §258,
Aussagedelikten möglich
Wahlfeststellung §242

Allg.

- Restitutionsvereitelung
- Verletzung Interesses Wiederherstellung rm-Zustandes
- Vortat Abhängigkeitsverhältnis auch Nicht-Vermögensdelikte
- ↔ sukzessiven Beihilfe Begünstigung
- 🌐 Begriff Hilfeleistens
- Vorsicht §§258, 259, 261
- unechtes Unternehmensdelikt Bedeutung Versuch


sukzessive Beihilfe

Delikten überschießender Innentendenz Vollendung Beendigung

Begünstigung nach Beendigung nur


fördern = Beihilfe Vorstellung Willensrichtung Täters

Rspr. Beendigungsphase

nur Beihilfe a.A.

Motiv unerheblich arg.

nur §257 e.A.




- OTb
 - rw Vortat
 - eines anderen auch mittelbare
 - Vortäter rw Vorteil Vorteil Ergebnis Vortat (-) Surrogat
 - (-) Owig
 - (-) schuldhaft
 - Hilfeleisten
 - h.M. geeignet Vorteile sichern
 - subjektiv mit Tendenz
 - drohender Entzug Vorteils
- STb Absicht Vorteile sichern
- persönlicher Ausschlussgrund §257 III S.1
- Strafverfolgungsvoraussetzung §257 IV S.1 Strafantrag

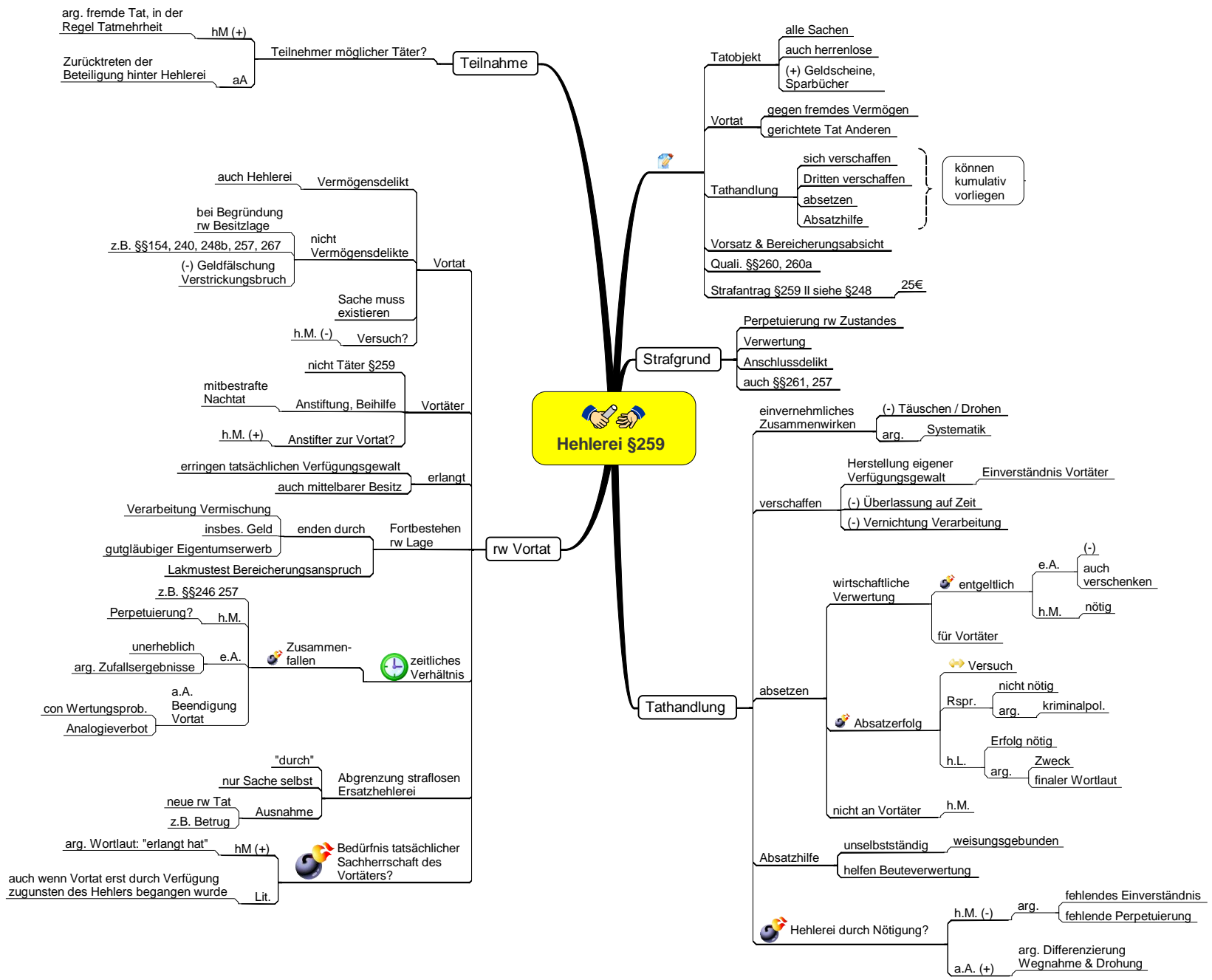
Ausnahme Anstiftung §257 III S.2

straflose Selbstbegünstigung §257 III S.1


Irrtümer

strafloser untauglicher Versuch Besitz Vorteils


Hilfeleisten (-) Erfolg Besserstellung



Unsere Skripten Karteikarten Hörbücher (Audio-CDs)	
Zivilrecht <ul style="list-style-type: none"> Standardfälle für Anfänger Standardfälle Fortg. (7,9 €) Grundlagen und Fälle BGB für 1. und 2. Sem. (9,90 €) Standardfälle BGB AT (7,90 €) Standardfälle Schuldrecht (7,90 €) Standardfälle Ges. Schuldverh., §§ 677, 812, 823 (7,90 €) Standardfälle Sachenrecht (7,90 €) Standardfälle Familien- und Erbrecht (7,90 €) Originalklausuren Übung für Fortgeschrittene (7,90 €) Basiswissen BGB (AT) (Frage-Antwort) (7 €) Basiswissen SchuldR (AT) SchuldR (BT) (7 €) Basiswissen Sachenrecht, FamR, ErbR Einführung in das Bürgerliche Recht (7,90 €) Studienbuch BGB (AT) (9,90 €) Studienbuch Schuldrecht (AT) (9,90 €) Schuldrecht (BT) 1 - §§ 437, 536, 634, 670 ff. (7,90 €) Schuldrecht (BT) 2 - §§ 812, 823, 765 ff. (7,90 €) SachenR 1 – Bewegl. S., SachenR 2 – Unb. S. (7,9 €) Familienrecht und Erbrecht (Einführungen) (7,90 €) Streifragen Schuldrecht (7 €) Definitionen für die Zivilrechtsklausur (9,90 €) 	Sozialrecht <ul style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendhilferecht (ab Oktober 2009) Sozpäd. Diagn.: SPFH & ambul. Hilfen d. KJH Sozialrecht (7,90 €)
Strafrecht <ul style="list-style-type: none"> Standardfälle für Anfänger Band 1 (9,90 €) Standardfälle für Anfänger Band 2 (7,90 €) Standardfälle für Fortgeschrittene (9,90 €) Basiswissen Strafrecht (AT) (Frage-Antwort) Basiswissen Strafrecht BT 1 und BT 2 (7 €) Strafrecht (AT) (7,90 €) Strafrecht (BT) 1 – Vermögensdelikte (7,90 €) Strafrecht (BT) 2 – Nichtvermögensdelikte (7,90 €) Jugendstrafrecht/Strafvollzug/Kriminologie (7,00 €) Definitionen für die Strafrechtsklausur (7,90 €) 	Nebengebiete <ul style="list-style-type: none"> Standardfälle Handels- & GesellschaftsR (7,90 €) Standardfälle Arbeitsrecht (7,90 €) Basiswissen HandelsR (Frage-Antwort) (7 €) Basiswissen Gesellschaftsrecht (Fra.-Antwort) Basiswissen ZPO (Frage-Antwort) (7,90 €) Basiswissen StPO (Frage-Antwort) (7 €) Handelsrecht (7,90 €) Gesellschaftsrecht (7,90 €) Arbeitsrecht (7,90 €) Kollektives Arbeitsrecht (9,90 €) ZPO I – Erkenntnisverfahren (7,90 €) ZPO II – Zwangsvollstreckung (7,90 €) Strafprozessordnung – StPO (7,90 €) Internationales Privatrecht - IPR (9,90 €) Standardfälle mit Frage-Antw.-Teil IPR (12 €) Insolvenzrecht (8,90 €) Gewerbl. Rechtsschutz/Urheberrecht (7,90 €) Wettbewerbsrecht (7,90 €) Ratgeber 500 Spezial-Tipps für Juristen (12 €) Mediation (7,90 €)
Öffentliches Recht <ul style="list-style-type: none"> Standardfälle Staatsrecht I – StaatsorgaR (9,90 €) Standardfälle Staatsrecht II – Grundrechte (9,90 €) Standardfälle f. Anfänger (StaatsorgaR u. GR) (7,9 €) Standardfälle Verwaltungsrecht (AT) (9,90 €) Standardfälle Verwaltungsrecht für Fortg. (7,90 €) Standardfälle Baurecht (9,90 €) Standardfälle Europarecht (9,90 €) Standardfälle Kommunalrecht (7,90 €) Basiswissen StaatsR I – StaatsorgaR (Fr.-Antw.) (7 €) Basiswissen StaatsR II – GrundR (Frage-Antw.) (7 €) Basiswissen VerwaltungsR AT – (Frage-Antwort) (7 €) Studienbuch Staatsorganisationsrecht (9,90 €) Studienbuch Grundrechte (9,90 €) Studienbuch Verwaltungsrecht AT (9,90 €) Studienbuch Europarecht (12 €) u. Basiswissen EuR Staatshaftungsrecht (7,90 €) VerwaltungsR AT 1 – VwVfG u. AT 2 – VwGO (7,90 €) VerwaltungsR BT 1 – POR (7,90 €) VerwaltungsR BT 2 – BauR BT 3 – UmweltR (7,90 €) Definitionen Öffentliches Recht (9,90 €) 	Karteikarten (je 8,90 €) <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: BGB AT/Grundlagen/ Schemata Strafrecht: AT/BT-1/BT-2/Streifragen Öffentliches Recht: StaatsorgaR/GrundR/VerwR
Steuerrecht <ul style="list-style-type: none"> Abgabenordnung (AO) (8,90 €) Einkommensteuerrecht (EStG) (9,90 €) Umsatzsteuerrecht (UStG) (7,90 €) Erbschaftsteuerrecht (9,90 €) Steuerstrafrecht/Verfahren/Steuerhaftung (7,90 €) 	Assessorexamen <ul style="list-style-type: none"> Die Relationstechnik (7 €) Der Aktenvortrag im Strafrecht (7,90 €) Der Aktenvortrag im Wahlfach Strafrecht Der Aktenvortrag im Zivilrecht (7,90 €) Der Aktenvortrag im Öffentlichen Recht (7,90 €) Urteils Klausuren Zivilrecht (7,90 €) Anwaltsklausuren Zivilrecht (7,90 €) Staatsanwalt. Sitzungsdienst & Plädoyer (7,90 €) Die strafrechtliche Assessorklausur (7,90 €) Die öff.-rechtl. Assessorklausur Bd.1 (7,90 €) Die öff.-rechtl. Assessorklausur Bd.2 (7,90 €) Zwangsvollstreckungsklausuren (7,90 €) Vertragsgestaltung in der Anwaltsstation (7 €)
	BWL & VWL <ul style="list-style-type: none"> Einführung i. die Betriebswirtschaftslehre (7,90 €) Einführung in die Volkswirtschaftslehre (7,90 €) Ratg. „500 Spezial-Tipps für BWLer“ Rechnungswesen (7,90 €) Marketing (7 €) Organisationsgestaltung & -entwickl. (7,90 €) Internationales Management (7 €) Unternehmensführung (7 €) Wie gelingt meine wiss. Abschlussarbeit? (7 €) Ratgeber Assessment Center (7,90 €)
	Schemata <ul style="list-style-type: none"> Die wichtigsten Schemata-ZivR, Strafr, ÖR (12 €) Die wichtigsten Schemata-Nebengebiete (9,90 €)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

bedeutet: auch als **Hörbuch** (Audio-CD) lieferbar (7,90 €)

Im **niederle-shop.de** bestellte Artikel treffen idR *nach 1-2 Werktagen* ein!